

Für alle Kreise der Bevölkerung bitte ich während der Werbung für das

Deutsche Gesundheitschrifttum

ständig auf Lager und im Fenster zu halten:

Gesundes Leben. Von Prof. Dr. med. F. Külbs, Köln. 1935. Gr.-8°. 203 Seiten. Mit 82 Abbildungen. In Ganzleinen gebunden RM 4.80

Hier wird uns ein Nachschlagewerk geboten, ganz klar, schlicht und volkstümlich in seiner Sprache, leicht faßlich. Jedermann bestens empfohlen, der sein eigenes Leben in hygienischem Sinne kontrollieren möchte. „Völkischer Beobachter“

Kost und Kultur. Ein Buch über Ernährung, Gesundheit und Widerstandskraft. Von Prof. Dr. Georg von Wendt, Helsingfors, 1936. Gr.-8°. VII, 100 Seiten. Mit 27 Abbildungen. Kartonierte RM 2.50

Ein erfreuliches Buch, das frei von aller Dogmatik und Einseitigkeit vom Standpunkt der wissenschaftlichen Erkenntnis zur Ernährungsfrage Stellung nimmt und nicht von irgendwelchen Interessen beeinflusst ist. „Unser Hausarzt“

Unsere Nahrungs- und Genußmittel. Ihre Zusammensetzung, ihre Verfälschung und die lebensmittelrechtlichen Bestimmungen. Von Dr. med. Ewald Gerfeldt, Allenstein. 1935. 8°. 118 Seiten. Kartonierte RM 4.—

Ein Buch, so vorzüglich, daß man es nicht nur Behörden und Ärzten, sondern jedem Haushalt wünschen möchte. „Berliner Tageblatt“

Praktische Winke für die Ernährung. Dritte, erweiterte Auflage. Neu bearbeitet von der Reichsarbeitsgemeinschaft für Volksernährung unter besonderer Mitwirkung von Reg.-Rat Dr. agr. Ertel-Berlin. Im Anhang: Die Schulungsrichtlinien für Volksernährung. 1937. 8°. 48 Seiten. Mit 10 Abbildungen im Text. Einzelpreis: 40 Rpf. Bei Abnahme von 100 Stück an je 36 Rpf. / 500 Stück je 32 Rpf. / 1000 Stück je 28 Rpf. / 3000 Stück je 22 Rpf. / 5000 Stück je 19 Rpf.

Der Zweck der Schrift, dem deutschen Volksgenossen zu zeigen, wie man sich mit dem bodenständigen Nahrungsgut ausreichend und richtig ernähren kann, seine Gesundheit schützt und dem Verderb steuert, wird unter Vermeidung von jeder Problematik oder Dogmatik in jeder Hinsicht voll erreicht. „Volksernährung“

Praktische Diätetik. Mit über 500 Kochrezepten für diät. Behandlung für Ärzte und Patienten. Von Geh. Hofr. Dr. L. Roemheld, Sanatorium Schloß Hornegg (Württb.). Vierte, erweiterte und neubearbeitete Auflage. 1935. 8°. 226 Seiten. In Ganzleinen gebunden RM 6.20. **Sonderausgaben** (Preis je RM 1.80) für Magenkrankheiten - Leberkrankheiten - Darmkrankheiten - Herzkrankheiten - Nierenkrankheiten - Mastkuren - Fettsucht - Diabetes

Arzt, Küche und Patient haben etwas Sicheres in der Hand, etwas Brauchbares, abseits von jeder problematischen Spezialisierung, die neuerdings auch in Diätetik einzureißen beginnt, womit dem praktischen Arzt, der Diätküche und auch dem Patienten nicht geholfen ist. „Tagespost“, Wien

Die Deutsche Erbpfleger. Ein Grundriß von Dr. med. Gerhard Friese und Gerichtsassessor Hansjoachim Lemme, Berlin. 1937. 8°. X, 238 Seiten. Kartonierte RM 4.80

Ein Menschenschlag. Erbärztliche und erbgeschichtliche Untersuchungen über die - durch zehn Geschlechterfolgen erforschten - Nachkommen von „Vagabunden, Jaunern und Räubern“. Von Dr. phil., Dr. med. habil. R. Ritter, Tübingen. 1937. 8°. 115 Seiten. Mit 3, teilweise farbigen Erbtafeln. Kartonierte RM 6.80

Käufer für die beiden Bücher von Friese-Lemme und Ritter sind alle diejenigen Kreise, die mit der Erbpfleger praktisch zu tun haben: Alle Ärzte, insbesondere Erbbiologen, Rassenhygieniker, Psychiater, Amtsärzte, ferner Gesundheitsämter, Psychologen, Heilpädagogen, Fürsorgeerziehungs-Anstalten, Hilfsschulen, Pädagogen, Theologen, Strafrechtler, Richter, Mitglieder der Erbgesundheitsgerichte, Polizeibeamte, Sippenforscher, Sozialbiologen, Soziologen sowie alle Parteiangehörigen, die erbbiologische und rassenhygienische Schulungsvorträge zu halten haben.

Bitte bestellen Sie für Lager und Fenster reichlich in Kommission!

☐

G E O R G T H I E M E / V E R L A G / L E I P Z I G